

Die Problemlösung nach Maß
für alle Brauereien



handyKEG

Kegnummern leicht erfasst



Das handyKEG ist das erste Freihand-Lesegerät für Klarschrift-Codierungen - ein kleines technisches Meisterwerk!

Das Argusauge für Ihre Kegs

- Die Schäfer Werke GmbH und die Opsis GmbH haben die Keg-Codierung **datix PLUS** entwickelt, die heute in fast jedem umschäumten Keg und als **datix LASER** auch in vielen Ganzmetallkegs enthalten ist.
- Das **handyKEG** ist speziell auf diese Codierung abgestimmt. Das handliche Gerät im Taschenbuch-Format wird einfach in ca. 20 cm bis 40 cm Höhe über das Keg gehalten, und schon ist die Keg-Nummer automatisch erfasst.
- Im Gerät ist eine **elektronische Kamera** eingebaut, welche die Keg-Oberseite abtastet. Ein integrierter Rechner verarbeitet das Kamerabild und erkennt die Keg-Nummer weitgehend unabhängig von Drehlage und Abstand.
- Mit seinem spritzwasser- und schlagfesten Gehäuse mit integriertem Akku ist das handyKEG sowohl für den internen Gebrauch im Faßkeller als auch für den externen Einsatz als Begleiter des Auslieferungsfahrers geeignet.

Das handyKEG

Transparenz im Keg-Umlauf

Die Basis: datix PLUS und datix LASER



- Die Codeplakette **datix PLUS** ist unzerstörbar und fälschungssicher in die ummantelten Kegs eingebracht. Auf Metall-Kegs wird **datixLASER** aufgelasert
- Beide Codierungs-Varianten gewährleisten die gleiche Lebensdauer wie das Keg selbst!
- Mit einer dreistelligen Brauerei-Nummer, die vom deutschen Brauerbund verwaltet wird, und der 5stelligen bzw. 6stelligen Keg-Nummer ist eine eindeutige

Keg-Umlaufverwaltung – extern

- Für die externen Keg-Verwaltung hat jeder Auslieferungsfahrer ein handyKEG zur Verfügung.
- Die Kegs werden direkt beim Kunden während der Auslieferung registriert.
- Der gesamte Keg-Umlauf inkl. Lieferscheinausdruck für den Verleger oder den Endkunden vor Ort ist per EDV transparent und effizient zu gestalten.
- Unberechtigte Reklamationen werden aufgedeckt, das Lieferdatum ist jederzeit nachprüfbar.
- „Verschwundene“ Kegs können eindeutig einem Kunden zugeordnet werden.
- Über die Tastatur kann der Bediener jeder gelesenen Kegnummer weitere Informationen zuordnen:
 - Keg ist Leergut-Keg / Vollgut-Keg
 - Keg hat ein Merkmal
 - (beschädigtes Keg, reklamiertes Keg)
 - Kunden-Nummer (Verleger oder Endkunde)
 - Biersorte, usw. usf.

Die Datenübertragung

Das handyKEG besitzt eine eingebaute serielle Schnittstelle und optional eine Funkschnittstelle zum Datenaustausch mit einem Datenserver.

- Daten können von dem externen Rechner in das Gerät übertragen werden, z.B. die kompletten Bestelldaten einer Tagestour (Kundenadressen, Bestelldaten) für den Auslieferungsfahrer.
- Umgekehrt können z.B. die kompletten Lesedaten mit Keg-Nummern, Kunden-Nummern, Biersorte, usw. einer Tour übertragen werden.
- Ein Lieferschein kann in der LKW-Kabine mit einem mobilen Drucker ausgedruckt werden.

Technische Keg-Überwachung - intern

- In der internen Keg-Wartung - z.B. bei Aussortierungen von Kegs eines Jahrgangs zum Fittinggummi-Tausch - ist das handyKEG unerlässlich als Informationsquelle für den Service-Bereich.
- Da es ständig mit der Datenstation (s.u.) verbunden ist, liefert es dem Service-Personal die Information, was mit den ausgeschleusten Kegs zu tun ist, z.B. wird am Display aufgefordert, beim gelesenen Keg das Fitting-Gummi zu wechseln, usw. usf....
- Es dient zugleich als Eingabemedium zur Registrierung der Wartungsvorgänge für die Datenbank **WINKEG**, z.B. „Keg wurde als Reklamationskeg eingeliefert“ oder „Fitting-Gummi ist gewechselt“.

Die Datenbank WINKEG

Für die Auswertung und Darstellung der Daten vom **handyKEG** – aber auch der Daten von Lesestationen - steht die Datenbanksoftware **WINKEG** zur Keg-Verwaltung zur Verfügung mit z.B.:

- * Bestands- und Datumsverwaltung mit Anzeige aller Keg- Bewegungen
- * Nachweis überlanger Lagerzeiten.
- * Sortierverwaltung, z.B. zur Aussortierung aller Kegs mit einer bestimmten Anzahl von Befüllungen oder Einsatzmonaten (z.B. zur periodischen Fitting-Wartung), und, und, und

Wenden Sie sich direkt an die Erfinder der Keg-Codierung - wir beraten Sie gerne und liefern die maßgeschneiderte Komplettlösung für Ihre speziellen Anforderungen!

Technische Daten:

Gehäuse: Robustes Metallgehäuse aus Alu-Vollmaterial, schlagfeste Beschichtung, Halteriemen, Maße (LxBxH) 200 x 98 x 44 mm, Gewicht: 925 g (Fremdversorgung) 1255 g (mit Akku)
Lesung: 10- und 12- stellige Codierung datixPLUS/LASER

Bedienung: Integrierte Folientastatur mit Druckpunkt, 12 Sondertasten, 10 Zifferntasten, beleuchtete LCD -Anzeige, grafikfähig, bis 8 Zeilen zu 21 Zeichen.

Betriebsdauer: Standard-Akku: ca. 8 Stunden, 1200 Lesungen

Ladezeit des Akkus: 3 Stunden

Schnittstelle: RS232C, 57.600 Bd., Funk (Option)

Gesellschaft für
maschinelles Sehen mbH

ePost: info@opsis.de



Am Rübsamenwühl 5 * 67346 Speyer
Fon (06232) 3303-0 * Fax (06232) 3303-99

www.opsis.de